

Sigi Schneider

Beitrag von „ninaahhh“ vom 11. November 2009, 09:55

Zitat

es steht nicht seine berufliche situation (wenn man bei einem unternehmer von sowas sprechen kann?) im brennpunkt, es gibt auch keine gegendarstellung über die darlegungen der presse so sollte man davon ausgehen können das man sich auf die berichte verlassen kann, werden sie ja als fakten genannt und nicht als vermutungen

Was soll er denn da auch Gegendarstellen? So ein Schmarrn echt. Seine Firma ist pleite, stimmt! Er konnte seine Mitarbeiter nicht bezahlen: Stimmt! Er hat aus welchen Gründen auch immer den Gerichtsvollzieher versetzt: Stimmt!

Was erwartest du denn da zu hören

Muss er sich jetzt bei den Fans dafür entschuldigen das seine Existenz, sein Betrieb wirtschaftlich den Bach runter gegangen ist. Oder das er leider seine Leute nicht bezahlen konnte weil er keine Kohle mehr auf dem Konto hatte und 400k Euro Schulden? Klar ist das beschissen für die Mitarbeiter keine Frage, ich hätte auch geklagt.

Wenn man allerdings kaum Ahnung von Unternehmensführung hat vor allem in Krisenzeiten dann sollte man sich entweder welche aneignen oder lieber mal nicht vorschnell urteilen.

Was übrigens den Vorwurf mit dem Touareg angeht, sollte das stimmen fänd ich das natürlich auch unter aller Sau, also sollte er den aus der Firma heraus gekauft haben. Ist es allerdings wie bei uns (ein Betrieb in der Krise kurz vor der Insolvenz) und das Auto war schon vor der Krise geleast sollte man auch da vorsichtig sein mit vorschnellen Meinungen.

Mein Chef fährt auch genau das selbe Auto. Wir würdents gerne loswerden, geht nur net so einfach mitten im Leasing.